



PRESSEMITTEILUNG

Aktion „Lippe pflanzt“ übersteigt die 40.000 Euro-Marke

Wiederaufforstung der Zukunftswälder beginnt im März 2022

Lemgo, 19. Januar 2022. 10.000 neue Bäume. In etwa so viele kann der Landesverband Lippe von den bisher eingegangenen Spendengeldern der Aktion "Lippe pflanzt" finanzieren. Im August 2021 ging die Kampagne an den Start, seitdem fanden sich viele Spender, die die Aufforstung der sechs Zukunftswälder unterstützen. Nun hat die Aktion einen weiteren Meilenstein erreicht und die 40.000 Euro-Marke geknackt. Dafür bedankt der Landesverband sich herzlich.

„Wir sind begeistert über die durchweg positive Resonanz auf unsere Aktion und die Spendenbereitschaft der Lipperinnen und Lipper!“, freut sich Verbandsvorsteher Jörg Düning-Gast. „Dass wir nun mittlerweile die 40.000 Euro-Marke überstiegen haben, nehme ich gerne als Anlass, um mich im Namen des gesamten Landesverbandes herzlich für Ihre Spenden zu bedanken.“ Ursprünglich fünf Areale, so genannte Zukunftswälder, in denen die Aufforstungen stattfinden, hat der Landesverband im Sommer 2021 ausgewählt. Besonders das Gebiet rund um das beliebte Hermannsdenkmal hat bereits zu Beginn der Kampagne so viele Unterstützer gefunden, dass der Landesverband dort im Oktober einen weiteren Zukunftswald errichtete. In nun insgesamt sechs Arealen werden im Frühjahr 2022 die Spendengelder der Aktion verwendet, um klimastabile Mischwälder zu pflanzen.

„Der bisherige Erfolg von ‚Lippe pflanzt‘ führt uns vor Augen, wie sehr die Bürgerinnen und Bürger an ihrem Wald hängen und wie viele die Wiederaufforstung aktiv mitgestalten und unterstützen möchten“, führt Düning-Gast aus und ergänzt: „Uns haben bereits Anfragen erreicht, in denen uns Hilfe bei der Pflanzung der Setzlinge angeboten wurde. Die Lipperinnen und Lipper möchten durchaus mit anpacken und scheuen nicht davor zurück, sich für ihren Wald auch mal die Hände schmutzig zu machen.“ Die Zugänglichkeit des Geländes sowie die Größe mancher Setzlinge stellt die Förster des Landesverbandes jedoch vor eine anspruchsvolle Aufgabe – die Setzlinge zu pflanzen erfordert die Arbeit der erfahrenen Profis. „Die Aufgabe ist bei unserem geschulten Personal in den besten Händen“, versichert Düning-Gast. Die Pflanzungen der Setzlinge beginnen voraussichtlich im März 2022.

Anstoß der Initiative „Lippe pflanzt“ ist der alarmierende Zustand der heimischen Wälder. Sturm, anhaltende Trockenheit und Borkenkäfer haben deutliche Spuren an den Fichtenbeständen des Landesverbandes hinterlassen; ihr Anteil ist von 2009 bis 2019 von 20,2% auf 8,2% gesunken. Die Schadflächen bleiben jedoch nicht kahl. Die Forstabteilung hat bereits zahlreiche neue Bäume gesetzt: In dem Zeitraum von Herbst 2018 bis Frühjahr 2021 wurden sage und schreibe eine Million neue Bäume gepflanzt. Viele weitere werden folgen dank der Aktion „Lippe pflanzt“ und der Unterstützung der Lipperinnen und Lipper.

Neben der Aufforstung der Schadflächen verfolgt der Landesverband das Ziel klimarobuste Mischwälder zu fördern: Insgesamt zwölf unterschiedliche Laubhölzer und drei Nadelbaumarten pflanzt er in den sechs Zukunftswäldern. Die bilden insgesamt eine Fläche von 9,3 Hektar. Unterstützer können unter www.lippe-pflanzt.de aus den Zukunftswäldern in Kalletal, der Grotenburg unterhalb des Hermannsdenkmals, Grotenburg 2 südöstlich des Parkplatzes des Denkmals, in Extertal-Bösingfeld an der Burg Sternberg, am Bauerkamp bei Schlangen und der Fläche bei Rischenau wählen. Nach Abschluss der Aufforstung werden Infotafeln in den betreffenden Zukunftswäldern auf eben diese hinweisen und das bürgerliche Engagement würdigen.

Bildunterschrift:

In den sechs Zukunftswäldern forstet der Landesverband Schadflächen wieder auf und fördert klimarobuste Mischwälder. (Foto: Landesverband Lippe)



Überblick über die sechs Zukunftswälder des Landesverbandes Lippe:

Zukunftswald Kalletal

Ort: Kalletal-Hohenhausen, Oberes Tiefental

Größe: 1,2 Hektar

Zukunftswald Schanzenberg

Ort: an der Burg Sternberg (Areal südlich des Abzweigs der Linderhofer Straße von der Sternberger Straße)

Größe: 1,0 Hektar

Zukunftswald Grotenburg

Ort: nordöstlich des Hermannsdenkmals, zwischen Maiweg und Hermannsweg, Detmold

Größe: 2,0 Hektar

Zukunftswald Grotenburg 2

Ort: Areal südöstlich des Parkplatzes Hermannsdenkmal

Größe: 2,0 Hektar

Zukunftswald Bauerkamp

Ort: zwischen Schlangen und Feldrom am Steinweg (K98)

Größe: 1,6 Hektar

Zukunftswald Rischenau

Ort: Wald nördlich der Straße von Schwalenberg nach Rischenau (L827), „Jagdweg“

Größe: 1,5 Hektar

Hintergrundinformationen:

Forstabteilung:

Die Forstabteilung des Landesverbandes Lippe bewirtschaftet rund 15.700 Hektar Wald naturnah und nachhaltig. Sie pflegt die für Lippe typischen Buchenwälder und wandelt Monokulturen in widerstandsfähigere Mischwälder um. Die Forstabteilung ist zudem für Erhalt und Pflege zahlreicher Naturschutzgebiete und Naturdenkmäler verantwortlich. Sie unterhält ein umfangreiches Wegenetz für Wanderer und Erholungsuchende. Das von ihr geschlagene Holz vermarktet die Forstabteilung lokal bzw. regional. Das spart lange Transportwege, schont die Umwelt und trägt zum Erhalt von Arbeitsplätzen in der Region bei.

Über die Forsten hinaus zählen zu den bedeutenden Einrichtungen und Vermögenswerten des Landesverbandes Lippe: das Hermannsdenkmal mit der Waldbühne, die Externsteine, das Lippische Landesmuseum Detmold, die Lippische Landesbibliothek Detmold, das Weserrenaissance-Museum Schloss Brake, die Lippische Kulturagentur, die Burg Sternberg, Denkmäler, Immobilien und Domänen sowie rund 3.300 Hektar landwirtschaftliche Flächen.